

## Problemlererin an Währinger Schule: Suspendiert

Utl.: Entschlossenes Vorgehen von Eltern und Schülern lässt  
Bildungsdirektion Wien (vormals Stadtschulrat) handeln. =

Wien (OTS) - Jene Lehrerin, der vorgeworfen wird, an einem Gymnasium in Wien-Währing jahrelang Schüler zu erniedrigen, willkürlich zu benoten, Psychoterror auszuüben und die ihre Kritiker mit Klagsdrohungen bedachte, wurde nun von der Bildungsdirektion Wien vorläufig suspendiert. Da alle Verhandlungen mit der Lehrerin über Jahre hinweg ohne Erfolg blieben, setzten sich die Betroffenen mit Unterstützung der Medien zur Wehr. Das Personenkomitee „Angstfreie Haizingergasse“ sammelte dazu akribisch alle Vorfälle aus fast einem Jahrzehnt und belegte jeden Fall. Nach dem öffentlichen Bekanntwerden dieses Vorstoßes meldeten sich zahlreiche weitere mutmaßliche Opfer. Mit diesen Fakten wurde im Weiteren die Volksanwaltschaft und die zuständigen Behörden konfrontiert. Gestern sprach dann die Bildungsdirektion Wien die vorläufige Suspendierung der Lehrerin aus.

Dr. Armin Kaltenegger, einer der Sprecher des Personenkomitees, fordert nun: „Mit dieser vorläufigen Suspendierung ist zwar der erste wichtige Schritt getan, dennoch gilt es nun, nachhaltig eine sichere Situation für die Schüler dieser Schule, aber auch aller Schulen Österreichs zu schaffen:

- ~
- \* Die Lehrerin darf an dieser Schule nie wieder Kinder unterrichten - eine Rückkehr muss ausgeschlossen werden!
  - \* Sämtliche Lehrfächereinteilungen müssen überarbeitet werden, keine Klasse soll mehr bangen, diese Lehrerin nächstes Jahr wieder zu haben oder deren Racheakten ausgesetzt zu sein!
  - \* Das Beamtendienstrecht muss in jenen Passagen überarbeitet werden, in denen Lehrer und Schüler nicht Chancengleichheit erhalten!
  - \* Aktuell Betroffene, die Unterstützung brauchen, sollen diese unbürokratisch erhalten.“
- ~

„Diese Schule, an der sonst nur höchst engagierte Lehrer unterrichten, wird in Zukunft wieder alle ihre Kräfte einem wertschöpfenden, freudvollen Unterricht widmen können. Die

Schulgemeinschaft, also die Schülervertreter, die Elternvertreter, die Direktorin und das Personenkomitee haben durch ihr große Entschlossenheit und Ausdauer etwas erreicht, das aufgrund der problematischen Rechtslage eher einem Kampf gegen Windmühlen als einem Geltendmachen berechtigter Beschwerden glich. Eine Überarbeitung der Handhabe von Schuldirektion und Bildungsdirektion bei erkennbaren Missständen insbesondere im Zusammenhang mit pragmatisierten Lehrkräften erscheint dringend nötig," folgert Dr. Maria Kletecka-Pulker vom Personenkomitee.

~

Rückfragehinweis:

Personenkomitee „Angstfreie Haizingergasse“

Dr. Maria Kletecka-Pulker: maria.kletecka-pulker@univie.ac.at

Dr. Armin Kaltenegger: dr.armin.kaltenegger@gmail.com

UNIT [11] Communications Austria

Dr. Johanna Trauner-Karner

Tel: +43 650 20 19 303

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/32059/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0011 2019-03-26/08:29

260829 Mär 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190326\\_OT0011](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190326_OT0011)